

Mitteilung zum Projekt „Sportplatz Kommune“

Das Projekt „Sportplatz Kommune“, welches als Nachfolge des Projektes „KommSport“ seit 2015 vom Land gefördert wurde, ist im Dezember 2022 ausgelaufen. Das Projekt ist in Bielefeld vom Stadtsportbund begleitet worden und hat seit 2015 mehr als 1.500 Grundschulkinder temporär wöchentlich ein zusätzliches Sportangebot ermöglicht. Die Bielefelder Sportvereine haben in diesem Zeitraum rund 2.500 Bewegungsstunden in den Schulen organisiert.

Der SSB berichtet, dass im Jahr 2022 nach den Corona-Einschränkungen der Vorjahre viele bestehende Kooperationen wieder angelaufen sind. Neue Kooperationen sind hinzugekommen und haben sich teilweise verstetigt. zum Ende des Jahres 2022 gab es trotz kleiner und größerer Hindernisse 24 Kooperationen. Dies bedeutet für die Laufzeit des Projektes den höchsten Wert.

Insgesamt waren im Jahr 2022 neun Sportvereine am Projekt beteiligt, die neun verschiedene Sportarten angeboten haben. Der Schwerpunkt lag – wie auch die Jahre zuvor – auf der Sportart Basketball. Der TSVE 1890 Bielefeld hatte für dieses Angebot einen so hohen Zulauf, dass nicht genügend Hallenzeiten zur Verfügung standen. Es ist gelungen, mit dem Verein MCH Futsal einen Bundesligisten in das Projekt einzubeziehen. Erwähnenswert ist auch, dass es in der Grundschule Vilsendorf eine sehr gelungene Zusammenarbeit zwischen einer Sportlehrkraft und einer Vereinsübungsleitung gab, die gemeinsam Sportförderunterricht angeboten haben. Außerdem konnte im Jahr 2022 erstmalig auch ein Angebot im Bereich Handball etabliert werden.

Besondere Leuchttürme in den Jahren davor waren das Karate-Bildungsdreieck mit der Kita und der Grundschule in der Windflöte, außerdem ein inklusives Reitprojekt sowie diverse Schwimmangebote. Weitere Sportarten, die im Rahmen des Projektes ausgeübt werden konnten, waren Tanzen, Tischtennis, Judo, Klettern, Ballschule sowie eine größere Anzahl von Angeboten im Bereich Breitensport.

Da die Staatskanzlei das Projekt „Sportplatz Kommune“ Ende des Jahres 2022 abgeschlossen hat, läuft auch die kommunale Förderung aus und das Projekt wird auch auf Ebene der Kommunen beendet.

I.A.
gez.
Böhm